

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

16.3.1890



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. März 1890.

Zweite Vorstellung außer Abonnement.

# Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	*)
Lohengrin . . . . .	**)
Elsa von Brabant . . . . .	Fräul. <del>Neuf</del> <i>Maillhae.</i>
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Fräulein Hemberger.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Herr Plant. <i>Fuchseltum.</i>
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fräulein <i>Maillhae.</i>
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Herr Cords.
Brabantische Ritter . . . . .	Herr Guggenbühler.
	Herr Weiß I.
	Herr Ludwig.
	Herr Bösch.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs. Brabantische Edelleute und Vasallen. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

\*) Heinrich: Herr **Döring**, vom Stadttheater in Mainz, } als Gäste.  
\*\*) Lohengrin: Herr **Anthes**, vom Stadttheater in Freiburg, }

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Pezet, Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Samstag den 15. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **gerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **ungerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Nachmittags** des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr Mittags** des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 18. März, II. Quartal, 37. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die Hochzeit von Valeni.** Schauspiel in vier Akten von Ludwig Ganghofer und Marco Brociner.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 <sup>20</sup> ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 <sup>12</sup> ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10 <sup>15</sup> ,	
nach Sttlingen-Stadt und Kastatt, Baden 11 <sup>00</sup> ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	

Elsa: Fräulein Mailhae.

Ortrud: Fräulein Finkelstein vom Hoftheater  
in Darmstadt als Gast.

---

Heiser: Frau Reiß.

---